

Programm Jan. bis Juni 2011 im MehrGenerationenTreffpunkt

Datum	Uhrzeit	Angebot	Ort
Bei Bedarf	Bei Bedarf	„Hilfe , der Wasserhahn tropft“ Mitglieder der Jüdischen Jugend e.V. helfen Senioren bei kleinen Reparaturen im Haushalt, zu denen kein Handwerker kommt. Außerdem übernehmen sie im Krankheitsfall Ihren Einkauf, helfen im Haushalt und gehen mit Ihrem Hund spazieren.	Kontakt: Seniorenfachberatung, Frau Rasehorn, Tel 227 92 510
Bei Bedarf	Nachmittags	„Change In“ Jugendliche besuchen regelmäßig Senioren zuhause und geben kleine Hilfeleistungen.	Pfarrrei „Herz Jesu“. Herr Hager, Tel. 252 7324
Jeden Montag, außer Ferien	15.00 bis 17.00 Uhr	„Gruppe Kunterbunt“ Kinder verschiedenster Nationen von 8 bis 12 Jahren treffen sich im Dierig-Haus, um gemeinsam Deutsch zu trainieren, und unter Einbeziehung der Bewohner zu spielen und zu basteln.	Christian-Dierig-Haus, Altbau Kessy Meier, Tel. 0171 389 3972
Jeden Mittwoch, außer Ferien	09.15 bis 10.30 Uhr	„Sixty Fit“ Programm für Geist, Körper und Seele für Menschen ab 60	Christian-Dierig-Haus, Saal Frau Junk, Tel. 2290429
Jeden Freitag	09.00 bis 11.00 Uhr	Offene Beratung für russisch sprechende Migranten rund um Ämter, Kinder, Jugendliche, Familie und Senioren	Christian-Dierig-Haus, Cafe Kontakt: Jüdische Jugend heute e.V. Ruslan Rokhberg Tel. 0176 63007351
Jeden Mittwoch,	14.00 bis 17.00 Uhr	„Darf ich bitten?“ Der Tanztee für die ältere Generation Alle tanzfreudigen Damen und Herren sind herzlich eingeladen.	Christian-Dierig-Haus, Saal Sonja Stabenow, Tel. 721306
Jeden Donnerstag	14.00 bis 17.00 Uhr	„Spielenachmittag für alle“ Schach, Kartenspiele, Brettspiele für Profis und Anfänger, Alt und Jung, Alleinstehende, Paare oder Gruppen	Christian-Dierig-Haus, Saal Sonja Stabenow, Tel. 721306
Jeden letzten Mittwoch im Monat wieder ab März	15.00 Uhr	Mehrgenerationenkino im Thalia, Obstmarkt 5 Eintritt 3,50 incl. 1 x Popcorn Anschließend Kaffee/Tee/Kakao u. Kuchen im Cafe 3,00 €	Vorverkauf: Thalia Kino, Tel 15 30 78 Bitte Kinoteil in der Presse beachten
03.2.11 10.2.11 17.2.11 24.2.11	18.00 bis 20.00 Uhr	EDV Schulung 50 Plus mit jugendlichen PC Paten .. Mit Herrn Fössinger und Herrn Wunderer , sowie Jugendlichen von „Change In“	Centerville Schule Süd, EDV Raum Infos und Anmeldung bei Birgit Ritter, Tel. 0177 8459593
ab April 2011	Tag und Uhrzeit stehen noch nicht fest	Spanisch für den Familienurlaub 10 Kurse für Väter, Mütter und Kinder, damit man sich im Spanienurlaub ein wenig verständigen kann.	Termine stehen noch nicht fest. Infos unter 0163 700 2141
28.05.2011	16.00 Uhr	„100 Jahre Pfersee“ Festveranstaltung im Pfarrsaal des Herz Jesu Gemeindezentrums“	Annelies Haaser Schwalm Tel. 52 77 38

MEHRGENERATIONEN TREFFPUNKT



Neues aus dem MGT-Pfersee Jan.-Juni 2011



Alte Mode gesucht!

Im Jahr 2011 feiert Pfersee seine 100jährige Eingemeindung.



Zu diesem Anlass organisiert das MGT Pfersee zusammen mit dem Jugendhaus und der Stadträtin Annelies Haaser Schwalm eine Modenschau mit Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen, die am 28.5. im Pfarrsaal „Herz Jesu und am 23.7. auf dem Stadtteilstfest präsentiert wird.

Dafür suchen wir noch jede Menge alter Mode quer durch die Jahrzehnte. Gerne dürfen es auch Klamotten aus den Zeiten der Hippiebewegung, des Rock n Rolls oder des Punks sein.

Sollten Sie noch Kleider, Hosen, Röcke, Pullis, Schuhe, Modeschmuck, Hüte etc. irgendwo gelagert haben, wäre es wunderbar, wenn Sie uns Ihre Schätze für einen Sommer leihen könnten!

Wenn Sie etwas finden, freuen sich Christine Vötterl, Tel. 345 8031 oder

Swetlana Mironova, Tel. 0176 497 614 69

sehr über Ihren Anruf!

Sollten Sie übrigens Lust haben zu modeln, können Sie gerne noch anrufen! Wir suchen noch junge und ältere PferseerInnen, die mit uns gemeinsam Geschichte lebendig werden lassen! Alter, Größe und Gewicht spielen dabei gar keine Rolle!



MGT Kino

Das Mehrgenerationenkino im Thalia macht momentan eine kleine Pause, da die Besucherzahlen leider stark zurückgegangen sind.

Wir möchten nun gerne von Ihnen wissen, welche Filme Sie bevorzugen, mit wem Sie gerne ins Kino gehen und welche Uhrzeit am besten für Sie passt. Wir möchten unser Angebot gerne Ihren Bedürfnissen anpassen und freuen uns auf Ihren Anruf:

Claudia Zerbe,
Tel. 0163 700 2141

Impressum
MehrGenerationenTreffpunkt
im Christian-Dierig-Haus
Kirchbergstraße 15
86157 Augsburg
Telefon 01 63/700 21 41
Ansprechpartner:
Claudia Zerbe
Gestaltung und Redaktion:
C. Zerbe, J. Rupp

Mit freundlicher Unterstützung
durch unseren Sponsor

Sparda-Bank
freundlich & fair

Hupf – hundert Jahre Pfersee Stadtteil von Augsburg

Hupf – mit dieser kurzen und einprägsamen Formel erinnern die Pferseer an den Jahrestag der Eingemeindung der ehemaligen selbständigen Gemeinde Pfersee.

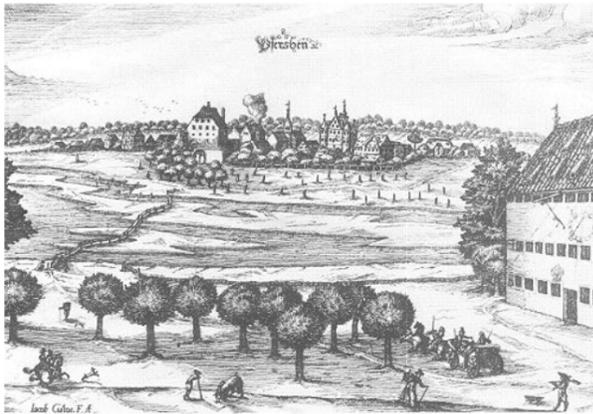
Am 01. Januar 1911 war es soweit: Nach langwierigen Verhandlungen nahm die Stadt Augsburg den westlichen Vorort als neuen Stadtteil auf.

Während bei späteren Stadterweiterungen die Gemeinden wenig erbaut waren, ihre Selbständigkeit zu verlieren, erfolgte diese Eingemeindung auf Wunsch der Pferseer.

Die rasante Industrialisierung des Textildorfes Pfersee gegen Ende des 19. Jahrhunderts bedeutete einen enormen Zuzug an Arbeitskräften. Aus der näheren und weiteren Umgebung. Dieser Bevölkerungszuwachs überforderte die Gemeinde Pfersee. Kanalisation, Trinkwasserversorgung, Straßen und Wegebau, Energieversorgung, Schulraum, Gesundheitswesen, all diese Themen mussten gelöst werden und dazu war Pfersee alleine nicht in der Lage. Bürgermeister Lutz soll deshalb den Anschluss an die Stadt forciert haben, was nach langen und zähen Verhandlungen schließlich zum Erfolg führte.

Dieses Ereignis sollen die Pferseer im Jahr 2011 ausgiebig würdigen. Eine Arbeitsgruppe aus Pferseer Vereinen beschäftigt sich schon länger mit einem entsprechenden Programm mit dem sich Pfersee als lebendiger und aktiver Stadtteil präsentieren will.

Eröffnet wird die Reihe der Veranstaltungen mit einem ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, den 6.2.2011 um 16.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche.



Einer der Höhepunkte ist eine bunte Veranstaltung im Pfarrsaal der Gemeinde Herz Jesu am Samstag, den 28. Mai um 16.00 Uhr. Die Hans-Adlhoch-Schule, das Jugendhaus Linie 3, der Mehrgenerationentreffpunkt Pfersee und viele engagierte Pferseer laden Sie alle ganz herzlich dazu ein, gemeinsam die Eingemeindung unseres Stadtteils zu feiern.



Änderungen im MGT.

In den letzten Wochen haben sich ein paar Änderungen ergeben:

Offene

Kinderbetreuung

Leider haben wir für die Kinderbetreuung vorübergehend keine Räume mehr. Wir haben aber bereits neue Räume in Aussicht und sind gerade dabei, das entsprechend angepasste Konzept zu erarbeiten.

Bitte setzen Sie sich im Bedarfsfall mit Frau Michler-Gotthard,

Tel. 0162 878 4357 in Verbindung.

Nachbarschaftstreffen in der Siegfried-Aufhäuser-Strasse

Die Treffen finden im Augenblick nur noch nach Vereinbarung statt. Ansprechpartnerinnen sind Frau Kratzer und Frau Harbison.

Jüdische Jugend heute e.V

Aufgrund des Zuzuges der Spätaussiedler und Kontingentflüchtlinge aus des GUS-Staaten betreut der „Jüdische Jugend heute e.V.“ zahlreiche hilfsbedürftige Neuzuwanderer. Wir sind anerkannter Kooperationspartner zahlreicher Vereine, Institutionen, Ämter und Behörden, wie z.B. ARGE Augsburg Stadt und Land, Schulreferat Augsburg Stadt, Regierung von Schwaben, Stadtjugendring Augsburg, Bayerischer Jugendring, Jugendintegration in Augsburg e.V., Bürgerinitiative Augsburg für Alle und vieler anderen.

Das primäre Ziel unseres Vereines ist v.a. die Integrationsarbeit für Kinder und Jugendliche, die aus der GUS nach Deutschland eingereist sind. Dies sind nicht nur jüdische Immigranten, sondern auch Spätaussiedler. Im Verein geben qualifizierte Mitarbeiterinnen den Schulkindern und den Jugendlichen Nachhilfe in vielen Schulfächern. Dadurch wird ein rascher Eintritt der Kinder in die Schule ermöglicht und für die schulpflichtigen Kinder und Jugendlichen der Schulalltag erleichtert und zusätzlich gefördert.

Außerdem gehört es zu den Aufgaben unseres Vereines nicht nur die Kinder und Jugendlichen zu unterstützen, sondern auch deren Eltern. Des Weiteren bieten wir eine umfangreiche Beratungshilfe in So-

zialfragen und allen persönlichen Fragen unserer Mitglieder und ihrer Familien, zu welchen das Ausfüllen verschiedener Anträge, die Begleitung zu den Ämtern und eine Dolmetschhilfe bezüglich des amtlichen Schreibens gehört. Eines der primären Ziele der Eltern betreffend ist für uns, dass diese mit ihren Kindern und außerhalb der Familie zu Recht kommen können.

Zusätzlich haben wir einen Altenbetreuungsdienst, deren Aufgabe ist es, verschiedene Alltagsprobleme älterer Menschen zu lösen. Im Rahmen dieses Projekts wird allen Menschen geholfen, die jegliche Hilfe brauchen, die sie von staatlich anerkannten Organisationen nicht bekommen z. B. Einkaufen, Kochen, Dolmetschen in Ämtern sowie Arztpraxen, Aushelfen bei Kleinreparaturen etc.

Die Mitglieder der jüdischen

Jugend, Herr Yaholnitzer und Herr Mont helfen gerne Pferseer Senioren bei kleinen Reparaturarbeiten zu Hause, gehen mit Ihrem Hund spazieren, wenn Sie sich körperlich einmal nicht mehr so wohl fühlen, machen für alte Menschen im Bedarfsfall den Einkauf und helfen im Krankheitsfall auch im Haushalt. Sollten die Herren, die ja ehrenamtlich arbeiten einmal verhindert sein, wird eine Vertretung zu Ihnen kommen.

Wenn Sie diese Hilfe in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an die Seniorenfachberatung unter der Nummer 227 92 510 im Christian-Dierig-Haus. Frau Rasehorn stellt dann sofort den Kontakt her und Ihnen kann sehr schnell geholfen werden!

Da wir ausschließlich gemeinnützige Ziele verfolgen, sind diese Dienste kostenlos.



Herr Yaholnitzer



Herr Mont